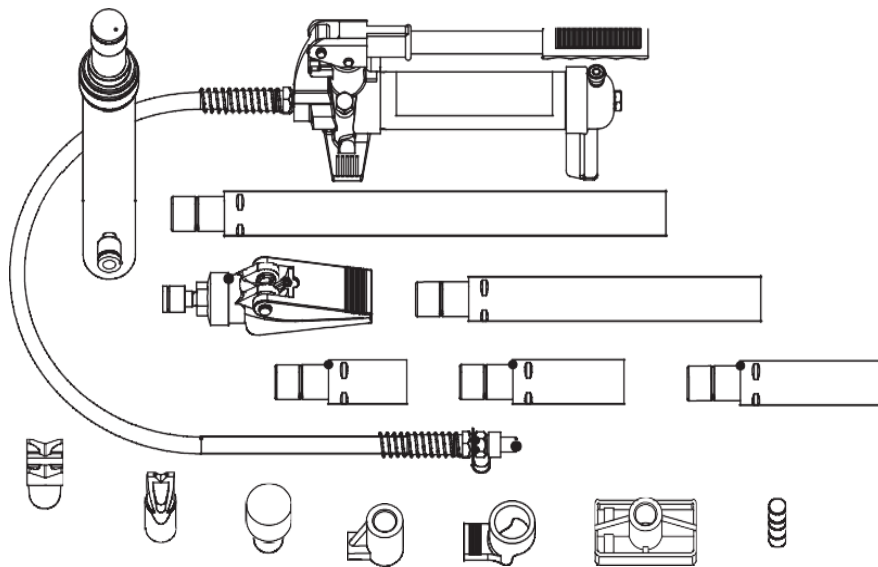


TRAXOR

Betriebsanleitung

10 Tonnen Hydraulik Karosserie-Reparatursatz

12295147






Vor der Inbetriebnahme ist diese Betriebsanleitung gründlich zu lesen und zu beachten. Zum späteren Gebrauch muss diese Betriebsanleitung aufbewahrt werden.

Originalbetriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung	3
2	Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	3
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	3
2.2	Sicherheitshinweise für Pumpe und Zylinder	4
2.3	Sicherheitshinweise zum Schlauch	4
3	Leistungsbeschreibung	6
3.1	Technische Daten	6
4	Inbetriebnahme	8
4.1	Entlüften des Systems	8
5	Pflege und Wartung	9
6	Fehlerbehebung	9
7	Entsorgung	11
8	Garantie	11
9	Adressen	11
10	Impressum	11

1 Zu dieser Betriebsanleitung und Symbolbeschreibung

	Falsche Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tode führen.
	Falsche Bedienung oder Fahrlässigkeit können zu Verletzungen, Beschädigungen des Gerätes oder fehlerhafter Messergebnisse führen.
	Hinweise und Tipps zum Betrieb.

- Zahlen in Abbildungen (1, 2, 3 ...) beziehen sich auf die entsprechenden Zahlen in Klammern (1), (2), (3) ... im benachbarten Text auf Positionsnummern in Tabellen.
- Handlungsanweisungen, bei denen die Reihenfolge beachtet werden muss, sind durchnummeriert (1., 2., 3., ...).
- Auflistungen sind mit einem Punkt gekennzeichnet (•, •, ...).

2 Sicherheits-und Unfallverhütungsvorschriften

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Warnungen. Verwenden Sie das Produkt sachgemäß und nur für den vorgesehenen Zweck. Nichtbeachtung kann zu Sachschäden und schweren Verletzungen führen. Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Die Nichtbeachtung der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann zum Verlust von Lasten, zur Beschädigung oder zum Ausfall des Geräts und damit zu Sachschäden und Verletzungen führen. Lesen, verstehen und befolgen Sie alle Sicherheitsvorkehrungen und -anweisungen, die dem Gerät beiliegen. Wenn der Bediener kein Deutsch lesen kann, müssen die Bedienungsanweisungen und Sicherheitsvorkehrungen in der Muttersprache des Bedieners gelesen und besprochen werden.

- Der Besitzer dieses Geräts ist dafür verantwortlich, dass es gemäß den Sicherheitsvorschriften des Bundes, des Bundeslandes/-staats und der lokalen Vorschriften installiert und betrieben wird.
- Sicherheitsbezogene Aufkleber müssen angebracht und gewartet werden, und sind zu ersetzen, wenn sie schwer lesbar werden.
- Tragen Sie Augenschutz, der den ANSI-Normen entspricht.
- Dieses Gerät ist für Anwendungen im Bereich Karosserie/Rahmen konzipiert. Die Verwendung dieses Geräts in einer Anwendung, für die es nicht ausgelegt ist, kann zu Überlastung, verringerter Kapazität, verminderter Stabilität und/oder Systemausfall führen.

- Überlasten Sie das Hydrauliksystem nicht. Wenn Sie einen Druck erzeugen, der über die Nennkapazität der Pumpe und des Zylinders hinausgeht, kann dies zu Verletzungen führen. Eine Überlastung zeigt sich durch sich durchbiegende Verlängerungsrohre oder abrutschende Anbaugeräte.
- Manche der Komponenten in diesem Werkzeugsatz sind nicht für den maximalen Nenndruck der Pumpe und des Zylinders ausgelegt.
- VERWENDEN SIE EIN MANOMETER IM SYSTEM, UM DEN DRUCK DER HYDRAULIK ZU ÜBERWACHEN.
- Beachten Sie die Anweisungen in diesem Dokument für typische Anwendungen und Lastkapazitäten.
- Anbauteile und Verlängerungsrohre müssen so ausgerichtet und vollständig eingerastet sein, dass die Kraft des Zylinders mittig wirkt und eine nicht zentrierte Belastung vermieden wird.

2.2 Sicherheitshinweise für Pumpe und Zylinder

- Überschreiten Sie nicht die maximale Kapazität der Pumpe und manipulieren Sie nicht das integrierte Druckentlastungsventil. Die Erzeugung von Druck über die Nennkapazität hinaus kann zu Verletzungen führen.
- Fahren Sie den Zylinder vollständig zurück, bevor Sie die Einfüllschraube an der Pumpe öffnen, um Hydraulikflüssigkeit nachzufüllen. Eine Überfüllung kann zu Verletzungen führen, da beim Einfahren des Zylinders ein zu hoher Druck im Tank entsteht.
- Nicht die maximale Kapazität des Zylinders überschreiten! Die Erzeugung von Druck über die Nennkapazität hinaus kann zu Verletzungen führen.
- Bringen Sie keine schlecht ausbalancierten oder nicht zentrierten Lasten auf den Zylinder. Die Last kann sich verschieben und Verletzungen verursachen.

2.3 Sicherheitshinweise zum Schlauch

Bevor Sie die Pumpe in Betrieb nehmen, ziehen Sie alle Schlauchverbindungen mit den richtigen Werkzeugen fest. Ziehen Sie sie nicht zu fest an; die Verbindungen müssen nur sicher und Leckage frei sein. Zu starkes Festziehen kann zu einem vorzeitigen Versagen der Gewinde führen oder dazu, dass Hochdruckanschlüsse bei einem Druck, der unter ihrer Kapazität liegt, reißen.

Falls ein Hydraulikschlauch jemals reißt, platzt oder abgetrennt werden muss, schalten Sie die Pumpe sofort AUS und öffnen das Steuerventil, um den gesamten Druck abzulassen. Fassen Sie NIEMALS einen undichten, unter Druck stehenden Schlauch mit den Händen an; die Kraft der austretenden Hydraulikflüssigkeit kann zu schweren Verletzungen führen.

Setzen Sie den Schlauch keinen potenziellen Gefahren wie Feuer, extremer Kälte oder Hitze, scharfen Oberflächen oder starken Stößen aus. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht so stark geknickt, verdreht, gerollt oder gebogen wird, dass der Flüssigkeitsfluss im Schlauch blockiert oder vermindert wird. Verwenden Sie den Schlauch nicht, um daran angeschlossene Geräte zu bewegen. Untersuchen Sie den Schlauch regelmäßig auf Verschleiß, da jeder dieser Zustände den Schlauch beschädigen und zu Verletzungen führen kann.

Das Schlauchmaterial und die Kupplungsdichtungen müssen mit der verwendeten Hydraulikflüssigkeit verträglich sein. Schläuche dürfen nicht mit korrosiven Materialien wie mit Kreosot imprägnierten Gegenständen und bestimmten Lacken in Berührung kommen. Wenden Sie sich an den Hersteller, bevor Sie einen Schlauch bemalen/lackieren. Bemalen/lackieren Sie niemals Kupplungen mit Farbe. Eine Beschädigung des Schlauchs durch korrosive Materialien kann zu Verletzungen führen.

3 Leistungsbeschreibung

3.1 Technische Daten

Die Pumpe kann in horizontaler Position und in vertikaler Position mit dem Kopf nach unten, wie abgebildet, betrieben werden.

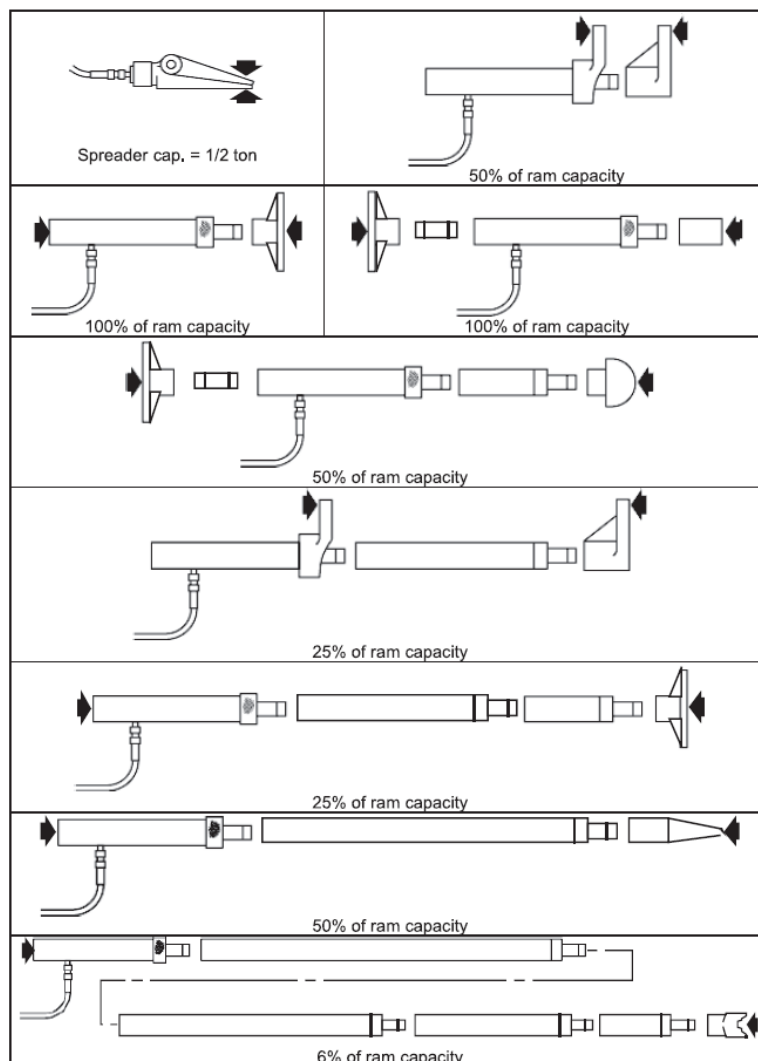
1. Montieren Sie den Schlauch zwischen der Pumpe und dem Zylinder.
2. Bestimmen Sie den passenden Aufsatz für Ihre Anwendung; montieren Sie den Aufsatz am Zylinderkolben.

HINWEIS

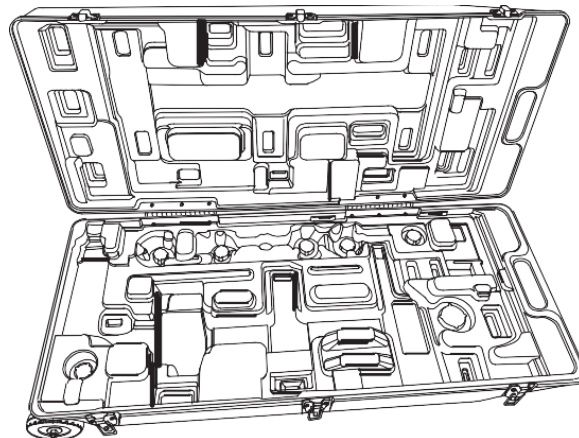
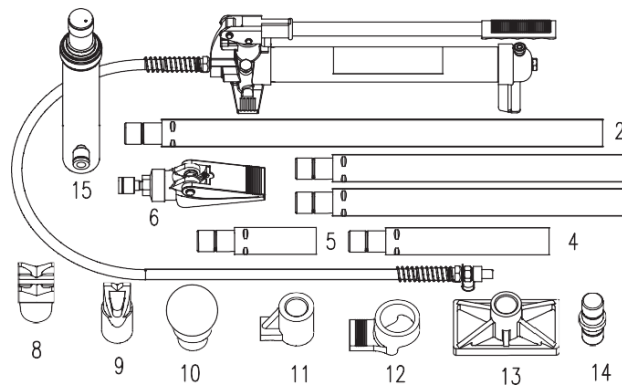
Die Verwendung von Verlängerungsrohren oder nicht zentrierten Anbauteilen verringert die Kapazität des Hydrauliksystems erheblich. Wenn Sie Verlängerungsrohre verwenden, bringen Sie die kürzesten Rohre an den Enden des Aufbaus an; bringen Sie die kürzesten Schläuche niemals in der Mitte des Aufbaus an.

HINWEIS

Manche der Komponenten in diesem Werkzeugsatz sind nicht für den maximalen Nenndruck der Pumpe und des Zylinders ausgelegt. VERWENDEN SIE EIN MANOMETER IM SYSTEM, UM DEN DRUCK DER HYDRAULIK ZU ÜBERWACHEN.



NR.	BESCHREIBUNG	MENGE
1	Kunststoffgehäuse mit Rollen	1
2	Verlängerungsstange 1	1
3	Verlängerungsstange 2	2
4	Verlängerungsstange 3	1
5	Verlängerungsstange 4	1
6	Spreizkeil	1
7	geriffelte Kappe	1
8	V-förmiger Sockel	1
9	gezackte Kappe	1
10	Gummikopf	1
11	Stößel-Fuß	1
12	Kolben-Fuß	1
13	Grundplatte	1
14	Schlauchverbindungsstück	1
15	Kolbeneinheit	1
16	10t Pumpe	1
17	Hydraulikschlauch	1



4 Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie das Entlüftungsventil (P03)
2. Drehen Sie das Ablassventil der Pumpe im Uhrzeigersinn in eine geschlossene Position. **WICHTIG:** Ziehen Sie das Ventil nur von Hand an; wenn Sie zu viel Kraft auf das Ventil anwenden, kann das Ventilsystem beschädigt werden.
3. Bewegen Sie den Pumpengriff nach oben und unten, um Öl durch den Schlauch zum Zylinder zu leiten. Dadurch fährt der Kolben bis zum Werkstück aus.
4. Überwachen Sie das Manometer während der Anwendung des Geräts.
5. Um den Druck abzulassen, drehen Sie das Ablassventil langsam gegen den Uhrzeigersinn. (Die Geschwindigkeit der Druckentlastung wird durch die Geschwindigkeit, mit der das Ventil geöffnet wird, gesteuert).

HINWEIS Die Pumpe ist mit einem Überlastungsventil ausgestattet, das im Falle einer Überlastung (wenn das System den maximalen Druck erreicht) Öl zurück in den Pumpentank umleitet. In diesem Fall hat das weitere Pumpen keine Auswirkungen auf das System. Wenn eine Überlastsituation häufig auftritt, benötigen Sie einen Werkzeugsatz mit höherer Kapazität.

4.1 Entlüften des Systems

Bei der Ersteinrichtung oder nach längerem Gebrauch kann sich Luft im Hydrauliksystem ansammeln, wodurch der Zylinder langsam oder instabil reagiert. So entlüften Sie das System.

1. Stellen Sie den Zylinder auf eine niedrigere Ebene als die Pumpe, wobei das Kolbenende nach unten zeigt.
2. Fahren Sie den Kolben mehrmals aus und wieder ein, ohne das System zu belasten. Die Druckluft wird in den Pumpentank entlüftet.
3. Wenn der Kolben vollständig eingefahren ist, die Pumpe waagrecht steht und kein Druck im Hydrauliksystem ist, entfernen Sie die Einfüllschraube der Pumpe. Füllen Sie den Behälter mit freigegebener Hydraulikflüssigkeit, bis der Flüssigkeitsstand innerhalb von 127 mm (1/2 Zoll) vom oberen Rand des Behälters liegt.

HINWEIS Wenn Sie versetzte Anbauteile verwenden, reduziert sich die Nennkapazität des Hydrauliksystems um 50%. Für jedes Verlängerungsrohr, das in der Anlage verwendet wird, reduziert sich die Nennkapazität um weitere 50%. Wenn Sie zwei oder mehr Verlängerungsrohre zusammen verwenden, positionieren Sie das kürzeste Rohr immer am weitesten vom Zylinder entfernt.

5 Pflege und Wartung

1. Wenn der Karosserie-Reparatursatz nicht verwendet wird, muss die Pumpe mit geöffnetem Ablassventil aufzubewahren.
2. Um den Ölstand zu prüfen, stellen Sie die Pumpe waagrecht auf, wie in der nebenstehenden Abbildung gezeigt. Ziehen Sie die Entlüftungsschraube an. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, können Sie die richtige Menge Öl nachfüllen. Die Zylinderramme wurde werksseitig mit hochwertigem Hydrauliköl befüllt.
3. Ziehen Sie die Entlüftungsschraube an, um die Druckluft abzulassen, bevor Sie die Zylinderramme benutzen. Schließen Sie die Entlüftungsschraube bei Gebrauch.
4. Nach längerem Gebrauch ist die Ölzufuhr zu erneuern, um eine längere Lebensdauer des Geräts zu gewährleisten. Entfernen Sie zum Entleeren die Entlüftungsschraube und öffnen Sie das Ablassventil. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in das System gelangt. Füllen Sie freigegebenes Zylinderöl nach, wie in Abschnitt 2 beschrieben.

6 Fehlerbehebung



UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, LASSEN SIE DEN DRUCK DER PUMPE AB UND TRENNEN SIE DEN SCHLAUCH VON DER PUMPE, BEVOR SIE REPARATUREN DURCHFÜHREN.

Reparaturen sind in einer schmutzfreien Umgebung von qualifiziertem Personal durchzuführen, das mit diesem Gerät vertraut ist. Wenn die folgenden Lösungen das Problem nicht beheben, bringen Sie das Produkt zur Reparatur in ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

Problem	Ursache	Lösung
Die Pumpe verliert Druck	1. Systemkomponenten sind undicht.	1. Reparieren oder nach Bedarf ersetzen.
Pumpe fördert keine Flüssigkeit	1. Niedriger Flüssigkeitsstand im Behälter. 2. Die Sitze sind verschlissen.	1. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand. 2. Reparieren Sie die Sitze oder ersetzen Sie das Pumpengehäuse.
Pumpengriff fühlt sich „schwammig“ an	1. Im System ist Luft eingeschlossen. 2. Zu viel Flüssigkeit im Behälter.	1. Siehe System entlüften. 2. Überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand.
Zylinderkolben fährt nicht aus	1. Lose Kupplungen. 2. Niedriger Flüssigkeitsstand im Pumpenbehälter. 3. Zylinderdichtungen undicht.	1. Kupplungen festziehen. 2. System befüllen und entlüften. 3. Verschlossene Dichtungen ersetzen. Überprüfen Sie auf übermäßige Verschmutzung oder Abnutzung.
Zylinderkolben fährt nur teilweise aus	1. Niedriger Flüssigkeitsstand im Pumpenbehälter. 2. Die Last übersteigt die Kapazität des Systems.	1. System befüllen und entlüften. 2. Verwenden Sie die richtige Ausrüstung.

Problem	Ursache	Lösung
Zylinderkolben fährt langsamer als gewöhnlich aus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lose Kupplungen. 2. Behinderung in Hydraulikleitung oder Verbindungsstück. 3. Die Pumpe arbeitet nicht richtig. 4. Zylinderdichtungen undicht 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kupplungen festziehen. 2. Reinigen bzw. bei Beschädigung ersetzen. 3. Reparieren oder nach Bedarf ersetzen. 4. Verschlissene Dichtungen ersetzen. Überprüfen Sie auf übermäßige Verschmutzung oder Abnutzung.
Zylinder hält den Druck nicht aufrecht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Undichte Verbindung. 2. Zylinderdichtungen undicht. 3. Pumpe oder Ventil arbeitet nicht richtig. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Reinigen, mit Gewindedichtmittel abdichten, und die Verbindung festziehen. 2. Verschlissene Dichtungen ersetzen. Überprüfen Sie auf übermäßige Verschmutzung oder Abnutzung. Verunreinigte Flüssigkeit austauschen. 3. Reparieren oder nach Bedarf ersetzen.
Zylinder ist undicht Hydraulikflüssigkeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verschlissene oder beschädigte Dichtungen. 2. Lose Verbindung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verschlissene Dichtungen ersetzen. Überprüfen Sie auf übermäßige Verschmutzung oder Abnutzung. Verunreinigte Flüssigkeit austauschen. 2. Reinigen, mit Gewindedichtmittel abdichten, und die Verbindung festziehen.
Kolben fährt nicht ein, oder fährt langsamer als gewöhnlich ein	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pumpenablassventil geschlossen. 2. Lose Kupplungen. 3. Verstopfte Hydraulikleitungen. 4. Schwache oder beschädigte Rückholfedern. 5. Zylinderinneres beschädigt. 6. Pumpenbehälter zu voll. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öffnen Sie das Pumpenablassventil. 2. Kupplungen festziehen. 3. Leitungen reinigen und spülen. 4. Schicken Sie das Gerät zur Reparatur an den Kundendienst. 5. Schicken Sie das Gerät zur Reparatur an den Kundendienst. 6. Lassen Sie die Flüssigkeit auf den richtigen Füllstand ab.

7 Entsorgung

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf dem Produkt besagt, dass dieses Produkt nicht in den Hausmüll entsorgt werden darf. Falls Batterien oder Akkumulatoren Quecksilber (Hg), Cadmium (Cd) oder Blei (Pb) enthalten, werden die chemischen Zeichen unter der durchgestrichenen Mülltonne angezeigt. Der Endnutzer hat eine Rückgabepflicht bezüglich der Batterien und Akkumulatoren. Sie haben die Möglichkeit die Produkte kostenfrei im Handelsgeschäft oder einer beliebigen Sammelstelle abzugeben. Geben sie Elektronikgeräte und Akkumulatoren getrennt voneinander zurück. Achten Sie darauf, dass die Batterien oder Akkumulatoren im entladenen Zustand sind oder ggf. vor Kurzschlüsse geschützt sind. Wenn Sie Produkte kaufen achten Sie auf eine lange Lebensdauer der Produkte, um die Entstehung von Müll zu verringern. Falls ihr Elektro- bzw. Elektronikgerät personenbezogene Daten enthält, sind Sie für deren Löschung verantwortlich.

Eine falsche Entsorgung von Batterien oder Akkumulatoren kann aufgrund deren enthaltenen Stoffen die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährden. Beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien ist besondere Vorsicht geboten. Überprüfen Sie ihr Produkte auf eine mögliche Wiederverwendbarkeit durch ggf. einer Instandsetzung bevor Sie das Produkt entsorgen.

!!! Beachten Sie grundsätzlich die regionalen Entsorgungsvorschriften!!!

8 Garantie

Es gelten die Garantiebestimmungen der Firma Wilhelm Fricke SE, welche in den Verkaufsdokumenten sowie der gültigen Fassung der AGB zu finden sind.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Kundendienstleitung des Unternehmens.

9 Adressen

Verkauf/Kundendienstleitung/
Ersatzteil-Verkauf:

Tel.: +49 (4281) 712 712
Fax: +49 (4281) 712 700

Post- und Lieferanschrift:

Wilhelm Fricke SE
Zum Kreuzkamp 7
DE-27404 Heeslingen

10 Impressum

Originalbetriebsanleitung für 10 Tonnen Hydraulik Karosserie-Reparatursatz
Hersteller: Wilhelm Fricke SE - DE-27404 Heeslingen
1. Auflage November 2023
©2023 Wilhelm Fricke SE
Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung der Firma Wilhelm Fricke SE.
Alle in diesem Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Warenzeichen der jeweiligen Firmen.
Gedruckt auf Papier aus chlor- und säurefreien gebleichtem Zellstoff.